

Private Begleitung von Großraum- und Schwertransporten

Streckenaufgaben **Fahrstrecke 2**

Beginn: Gebietsgrenze Stadt Münster/Kreis Steinfurt (B54)

(Höhe Abschnitt 150.1 KM 2,1)

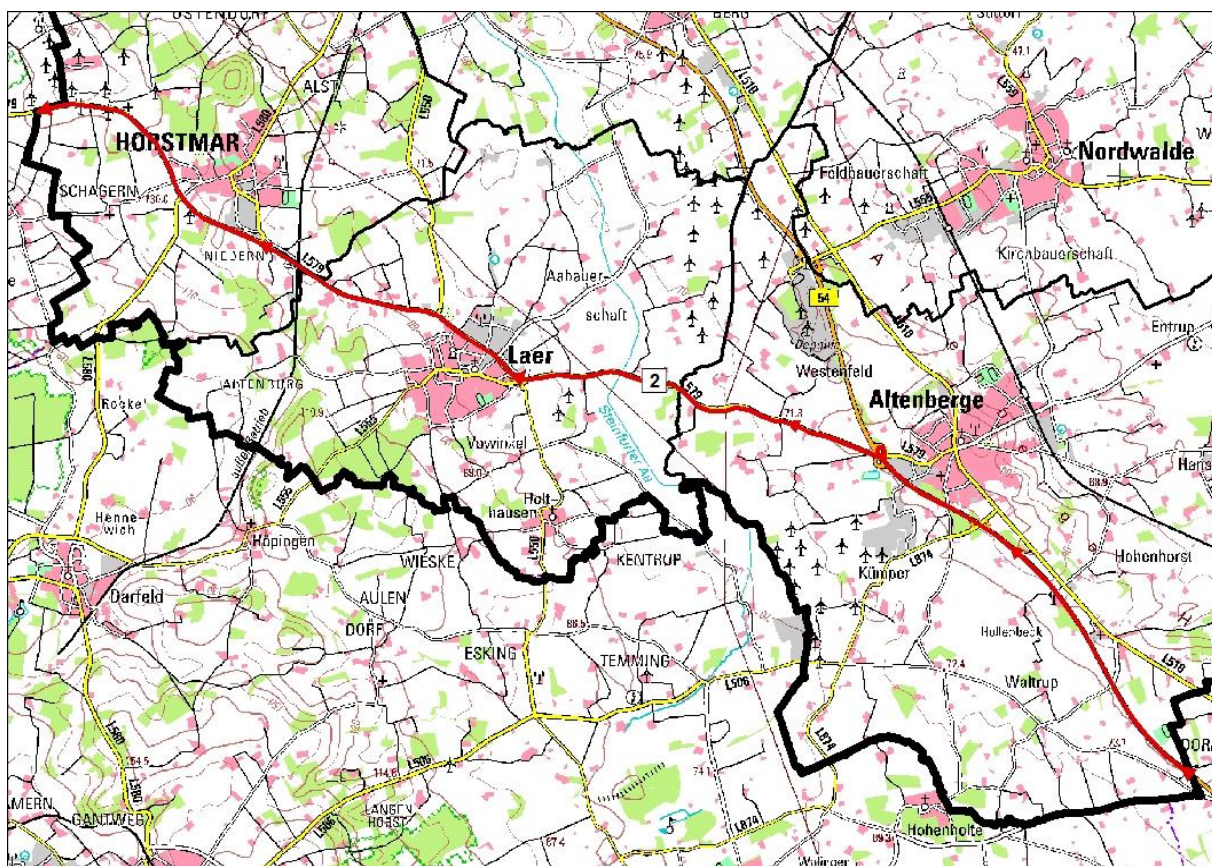
Ende: Kreisgrenze Steinfurt/Borken (L579)

bzw. WP Schöppingen-Horstmar (Standorte WEA im Kreis Borken)

Fahrweg: [B54/L579](#)

(Link zu Google Maps -Angabe ohne Gewähr)

(abweichende Darstellung aufgrund von z. B. Baustellen oder Vollsperrungen mgl.)



Vorbemerkung:

Ausgangspunkt des **GST** ist die **Gebietsgrenze Stadt Münster/Kreis Steinfurt Höhe Abschnitt 150.1 KM 2,1 der B54.**

Die **GST** fahren in Einzelfahrt oder im Konvoi mit bis zu zwei Fahrzeugen.

Fahrstreckenbeschreibung:

Länge: ca. 22 km

Die Begleitstrecke im Kreis Steinfurt beginnt an der Gebietsgrenze zwischen der Stadt Münster und dem Kreis Steinfurt.

Sie führt über die B54 bis zur 2. Abfahrt Altenberge. An der Abfahrt fährt der **GST** auf die L579 in Richtung Laer auf. Der **GST** fährt durch die Ortslage Laer und an der Ortslage Horstmar vorbei durchgängig auf der L579 bis zur Kreisgrenze Steinfurt/Borken vor Schöppingen (Streckenaufgaben A-F).

Wenn der Transport zum Windpark Schöppingen-Horstmar (Standorte Windenergieanlage (WEA) im Kreis Borken) erfolgt, gelten die Streckenaufgaben A-H.

Die B54 ist eine Kraftfahrstraße. Von der AS Münster-Nord bis Altenberge sind Fahrbahnteiler aus Beton installiert.

Die L579 hat zwischen Altenberge und Laer eine Fahrbahnbreite von ca. 6,70 m. Ein Mehrzweckstreifen ist hier nicht vorhanden.

Ab dem Kreisverkehr zu Beginn der Ortslage Laer ist die L579 breit ausgebaut verfügt bis zur Kreisgrenze Steinfurt/Borken durchgängig über einen Mehrzweckstreifen. In diesem Bereich ist Begegnungsverkehr möglich.

Allgemeine Auflagen:

Sobald der **GST** die Gebietsgrenze Münster/Steinfurt Höhe Abschnitt 150.1 KM 2,1 erreicht, sind nachfolgend beschriebene Streckenaufgaben **zwingend** zu beachten.

Darüber hinaus ist eine Kommunikation der eingesetzten Fahrzeuge (**Bfz 1, Bfz 2, Bfz 3, GST, Bfz 4**) untereinander, sowohl über **betriebsinternen Funk** und **zusätzlich über Mobiltelefon** auf der gesamten Strecke zu gewährleisten.

Die beschriebenen Kommunikationsmöglichkeiten sind vor Fahrtbeginn hinsichtlich ihrer Funktionalität durch Sprechproben zu überprüfen.

Sämtliche Erreichbarkeiten sind durch die jeweiligen Fahrzeugführenden untereinander auszutauschen.

Bei einer Restfahrbahnbreite, die einen Begegnungsverkehr ausschließt, muss eine Ausweichmöglichkeit für entgegenkommende Verkehrsteilnehmende (VT) oder aber für den **GST** zwingend vorhanden sein.

Bei Transporten, die im Zeitraum Oktober bis April (Winterhalbjahr) durchgeführt werden, ist vor Fahrtbeginn die komplette Fahrstrecke hinsichtlich ihrer Befahrbarkeit (Schnee, Nebel, Glatteis) zu überprüfen.

Bei Witterungsverhältnissen die eine Transportdurchführung nicht erlauben ist der **GST** an geeigneter Stelle abzustellen.

Besondere Auflagen:

- **Während der gesamten Streckenbegleitung ist eine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmender (VT) definitiv auszuschließen.**
- **Durch den GST sowie die Begleitfahrzeuge hat nach Übermittlung einer Information eine Bestätigung sämtlicher Durchsagen der vorausfahrenden Begleitfahrzeuge (Bfz) zu erfolgen.**
- **An den Begleitfahrzeugen befindet sich fest angebracht zu allen Seiten sichtbar der Schriftzug „Schwertransport“.**

Allgemeine Streckenaufgaben:

Von den nachfolgend aufgeführten allgemeinen Streckenaufgaben abweichende oder ergänzende Strecken-/Brückenaufgaben sind dem VEMAGS-Bescheid (z. B. siehe Stellungnahme des LBSB NRW) zu entnehmen.

A: von der Gebietsgrenze Münster/Steinfurt (B54) - Höhe Abschnitt 150.1 KM 2,1 bis Altenberge, 2. Abfahrt in Richtung Laer (L579)

Länge ca. 10,5 km

- GST** fährt aus Richtung Münster kommend über die B54 in den Bereich des Kreises Steinfurt ein.
- Bfz1** führt den Konvoi an und schaltet VZ 274-60 (Höchstgeschwindigkeit 60 km/h) im Wechsel mit VZ 101 (Gefahrstelle), um entgegenkommende VT auf den **GST** aufmerksam zu machen.
- Bfz2** fährt hinter **Bfz1** und schaltet VZ 274-40 im Wechsel mit VZ 101, um entgegenkommende VT auf den **GST** aufmerksam zu machen.
- Bfz3** fährt unmittelbar vor dem **GST** und schaltet VZ 222-20 (vorgeschriebene Vorbeifahrt rechts vorbei) im Wechsel mit VZ 101.
- Bfz4** fährt direkt hinter dem **GST** und schaltet VZ 276 (Überholverbot für Kfz aller Art). Dabei fährt es seitlich versetzt um ein Überholen anderer VT zu verhindern.

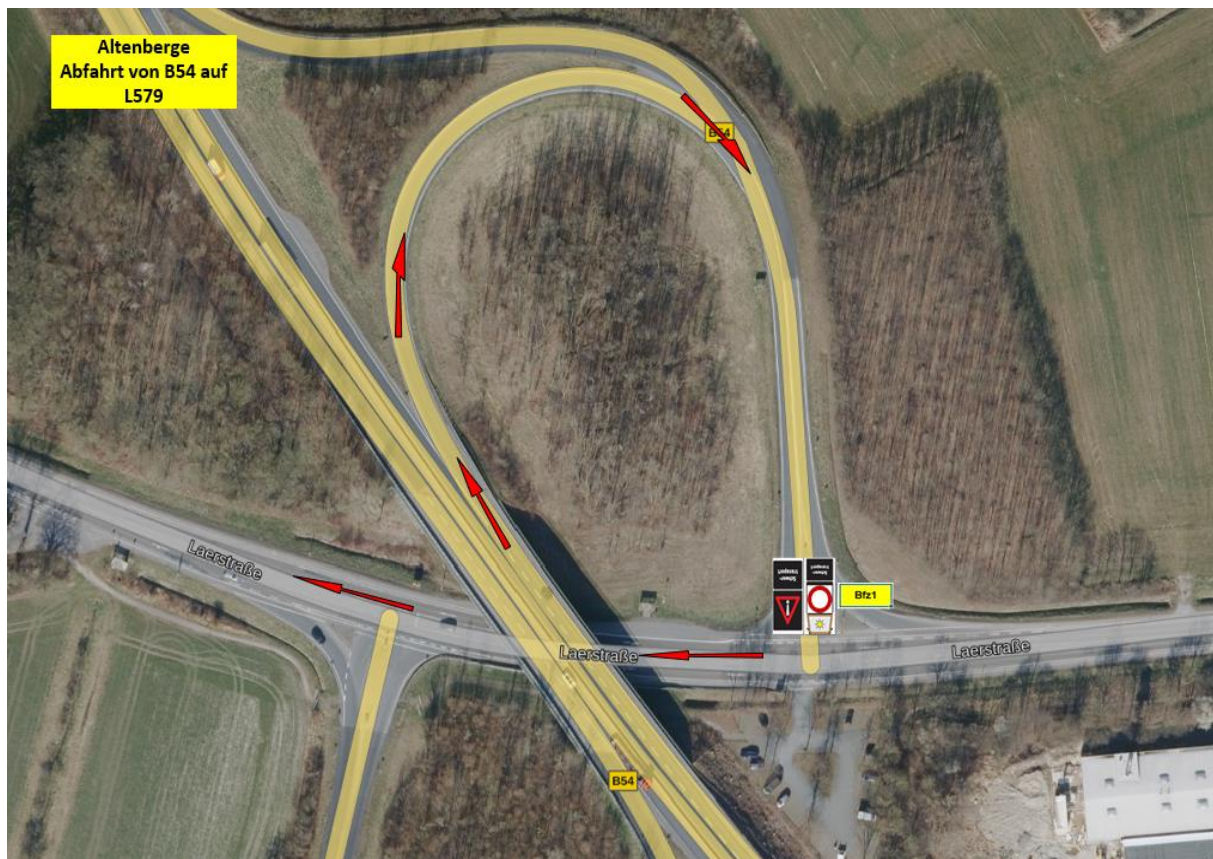
=====

B: von der B54, Abfahrt Altenberge/Laer über L579
bis Laer, Kreisverkehr Altenberger Straße/Münsterdamm/L555 - Terup
Länge ca. 5,5 km

Bfz1 setzt sich vor der Abfahrt Altenberge, B54 auf die L579, vom **GST** und seinen **Bfz** ab und fährt die Abfahrt voraus bis zur Einmündung L579. Hat das **Bfz1** die Einmündung erreicht, meldet es seinen Standort und **sperrt die Auffahrten von der L579 auf die B54.**

Dabei schaltet es VZ 250 (Verbot der Durchfahrt für Fahrzeuge aller Art) im Wechsel mit VZ 101.

Das **Bfz1** teilt dem **GST** die Passierbarkeit der Strecke mit und gibt dabei Hinweise auf das zuletzt passierende Fahrzeug (z.B. amtl. Kennzeichen, Fzg.-Art und Hersteller, Farbe).



Streckenpunkt: [B54 – Altenberge - Abfahrt zur L579](#) (Link zu Google Maps)

GST und die **Bfz2-4** verlangsamen ihre Fahrt und halten ggf. in der Abfahrt an, um entgegenkommende Fahrzeuge passieren zu lassen.

Hat der **GST** das Ende der Abfahrt erreicht, hält er zunächst an.

Bfz4 positioniert sich so hinter dem **GST**, dass ein Überholen ankommender VT auch während der Standzeit nicht möglich ist.

Bfz1 biegt nun nach rechts auf die L579 ab und fährt bis zur Ausfahrt der B54 aus Richtung Steinfurt. Hier sperrt es die Ausfahrt in Richtung Altenberge sowie den Fahrstreifen der L579 in Richtung Altenberge.

Dabei schaltet es VZ 250 im Wechsel mit VZ 101.

Bfz2 biegt nach links auf die L579 ab und sperrt den Fahrstreifen der L579 in Richtung Laer.

Dabei schaltet es VZ 250 im Wechsel mit VZ 101.



Streckenpunkt: [B54 – Altenberge - Abfahrt zur L579](#) (Link zu Google Maps)

GST biegt auf die L579 ab, sobald **Bfz1** und **Bfz2** ihre Positionen eingenommen haben und die Verkehrslage dieses zulässt.

Nach dem Abbiegevorgang hält der **GST** am rechten Fahrbahnrand an.

Bfz2 hebt seine Sperrposition auf und setzt sich vor das **Bfz3**.

Bfz1 hebt seine Sperrposition auf und fährt über die L579 (Laerstraße, im weiteren Verlauf Altenberger Straße) in Richtung Laer ca. 5,5 km voraus und schaltet VZ 274-60 im Wechsel mit VZ 101, um entgegenkommende VT auf den **GST** aufmerksam zu machen.

Hat das **Bfz1** den Kreisverkehr zu Beginn der Ortslage Laer erreicht, meldet es seinen Standort und sperrt die Fahrbahn der L579 in Richtung Altenberge.

Dabei schaltet es VZ 250 im Wechsel mit VZ 101.

- Bfz1** Das **Bfz1** teilt dem **GST** die Passierbarkeit der Strecke mit und gibt dabei Hinweise auf das zuletzt passierende Fahrzeug.
- GST** Nach dem Passieren des zuletzt durchgegebenen VT folgt der **GST** bis zum Kreisverkehr Altenberger Straße/Münsterdamm/L555 - Terup.
- Bfz2** fährt ca. 200 m voraus und schaltet dabei VZ 274-40 im Wechsel mit VZ 101, um entgegenkommende VT auf den **GST** aufmerksam zu machen.
- Bfz3** fährt unmittelbar vor dem **GST** und schaltet mit VZ 222-20 im Wechsel mit VZ 101.
- Bfz4** fährt direkt hinter dem **GST** und schaltet VZ 276. Das **Bfz4** fährt dabei seitlich versetzt, um ein Überholen anderer VT zu verhindern.
- GST** Hat der **GST** den Kreisverkehr erreicht, stoppt dieser **davor** am rechten Fahrbahnrand.

C: L579 Laer, Kreisverkehr Altenberger Straße/Münsterdamm/L555 - Terup

Option 1: Durchfahrt durch den Kreisverkehr rechts



Streckenpunkt: [L579 - Kreisverkehr Altenberger Straße/Münsterdamm/L555- Terup](#) (Link zu Google Maps)

Bfz1 fährt durch den Kreisverkehr geradeaus in den Münsterdamm (L579) und sperrt vor dem Kreisverkehr den Münsterdamm in Richtung Altenberge.

Dabei schaltet es VZ 250 im Wechsel mit VZ 101.

Bfz2 fährt in den Kreisverkehr ein und sperrt die 3. Ausfahrt (L555 - Terup).

Dabei schaltet es VZ 250 im Wechsel mit VZ 101.

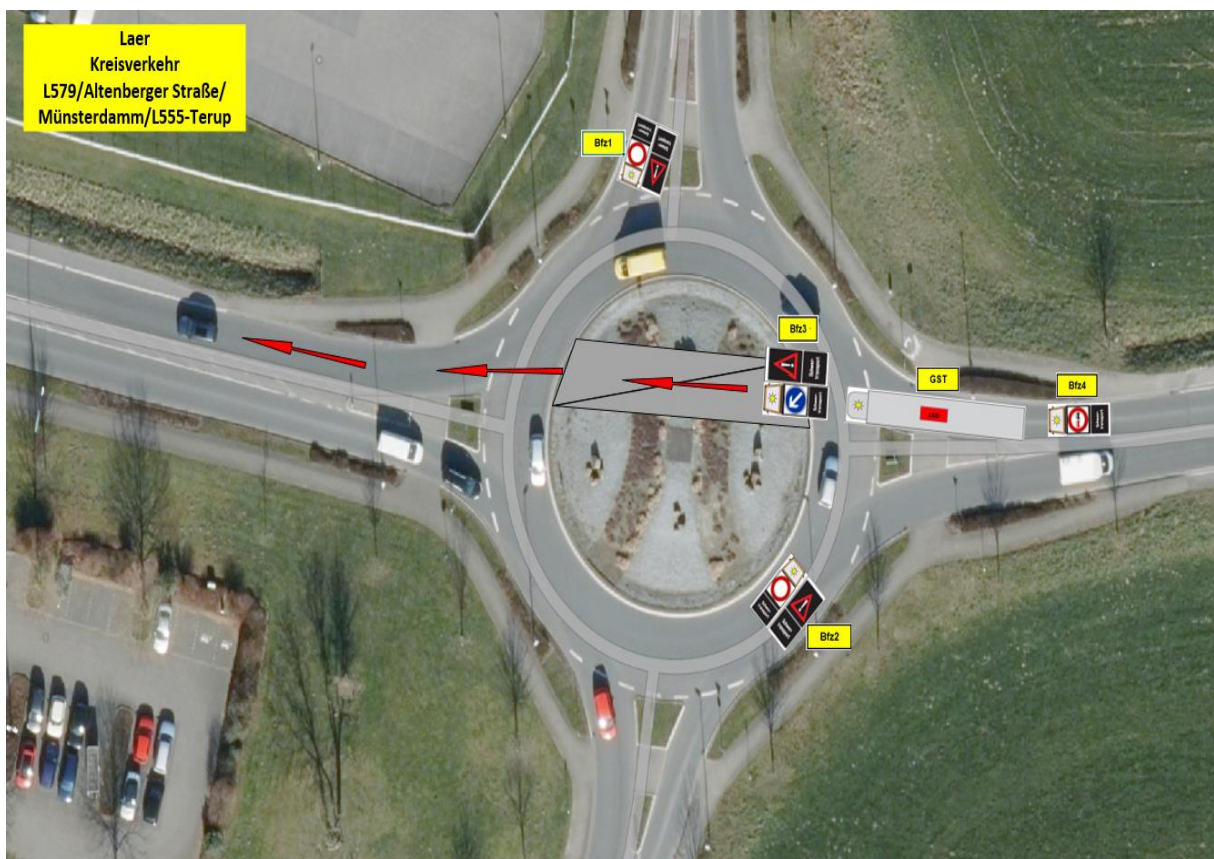
• **Alle Fahrzeuge haben untereinander Sichtkontakt.**

Bfz3 fährt vor dem **GST** in den Kreisverkehr ein und schaltet VZ 222-20 im Wechsel mit VZ 101.

Bfz4 fährt direkt hinter dem **GST** und schaltet VZ 276. Das **Bfz4** fährt seitlich versetzt, um ein Überholen anderer VT zu verhindern.

=====

Option 2: Durchfahrt durch den Kreisverkehr mittig über die eingezogene Fahrspur



Streckenpunkt: [L579 - Kreisverkehr Altenberger Straße/Münsterdamm/L555- Terup](#) (Link zu Google Maps)

Bfz1 fährt in den Kreisverkehr ein und sperrt die erste Einfahrt in den Kreisverkehr. Dabei schaltet es VZ 250 im Wechsel mit VZ 101.

Bfz2 fährt in den Kreisverkehr ein und sperrt hinter der 3. Ausfahrt (Straße Terup – L555). Dabei schaltet es VZ 250 im Wechsel mit VZ 101.

- **Alle Fahrzeuge haben untereinander Sichtkontakt.**

Bfz3 fährt in den Kreisverkehr ein und nutzt die Durchfahrt durch den Kreisverkehr.

Dabei schaltet es VZ 222-20 im Wechsel mit VZ 101.

Bfz4 fährt direkt hinter dem **GST** und schaltet VZ 276.

GST und die **Bfz3-4** bleiben direkt nach der Durchfahrt des Kreisverkehrs zunächst am rechten Fahrbahnrand stehen.

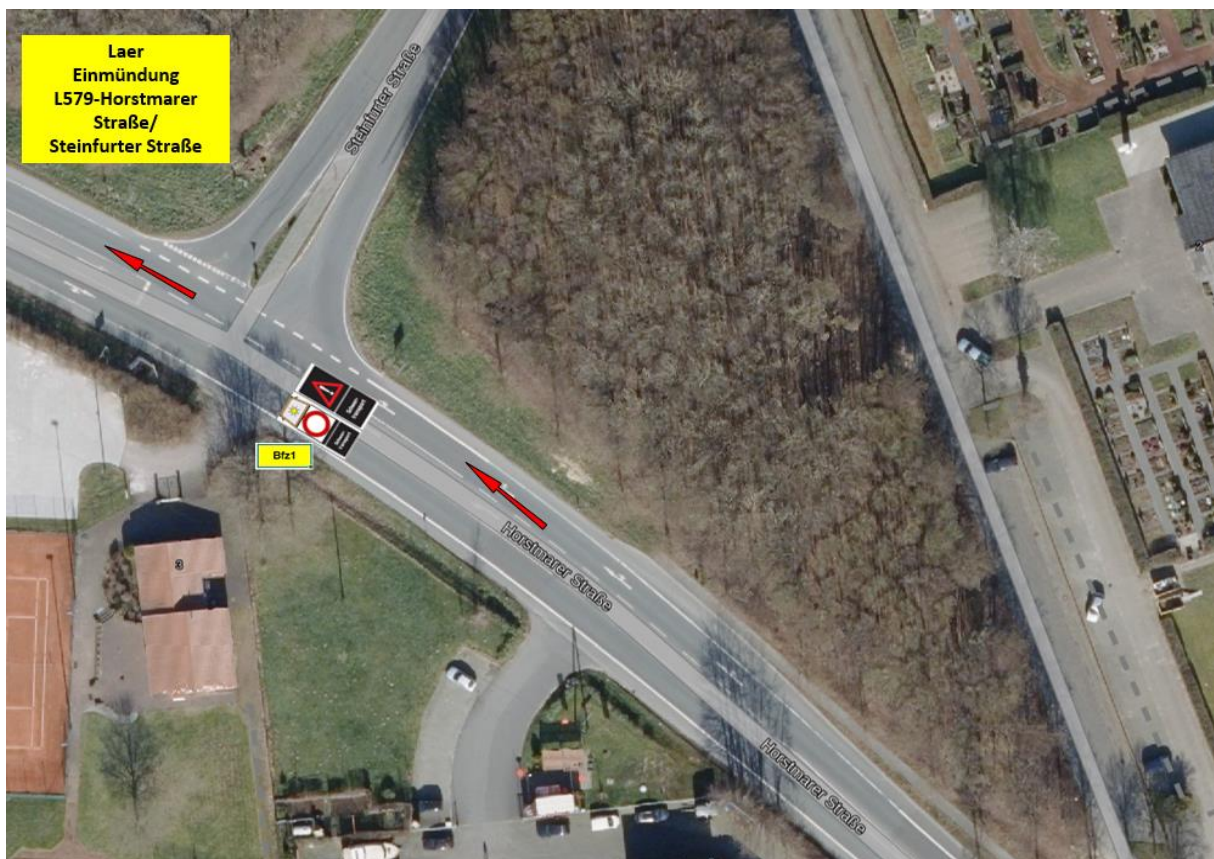
Bfz2 Nach dem Durchfahren des Kreisverkehrs durch den **GST** heben die **Bfz1 und 2** ihre Sperrn auf und setzen sich vor den **GST**.

Bfz3 schaltet während der Standzeit VZ 222-10 im Wechsel mit VZ 101.

Bfz4 schaltet während der Standzeit VZ 276 um ein Überholen anderer VT zu verhindern.

D: von Laer, Kreisverkehr Altenberger Straße/Münsterdamm/L555 - Terup bis Laer, Horstmarer Straße/Einmündung Steinfurter Straße (L550)

Länge ca. 1,6 km



Streckenpunkt: [L579 – Einmündung Steinfurter Str. \(L550\)](#) (Link zu Google Maps)

Bfz1 fährt die Horstmarer Straße ca. 1,6 km voraus bis zur Einmündung Steinfurter Straße (L550). Es schaltet VZ 274-40 im Wechsel mit VZ 101 um entgegenkommende VT auf den **GST** aufmerksam zu machen.

Hat das **Bfz1** die Einmündung Steinfurter Str. (L550) erreicht, meldet es seinen Standort und sperrt die L579 in Richtung des **GST**.

Dabei schaltet es VZ 250 im Wechsel mit VZ 101.

Das **Bfz1** teilt dem **GST** die Passierbarkeit der Strecke mit und gibt dabei Hinweise auf das zuletzt passierende Fahrzeug.

GST Nach Passieren der zuletzt durchgegebenen VT fährt der **GST** weiter in Richtung Horstmar.

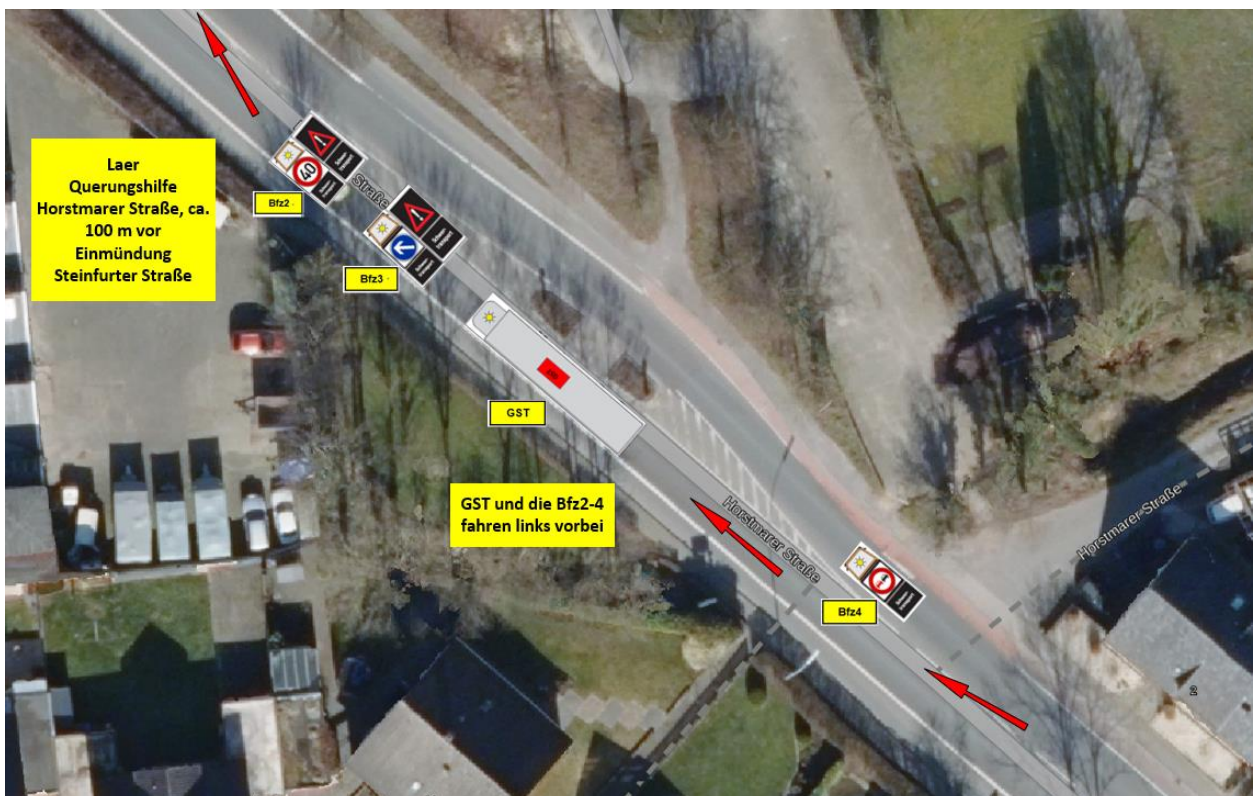
Bfz2 führt den Konvoi an und schaltet dabei VZ 274-40 im Wechsel mit VZ 101 um ggf. entgegenkommende VT auf den **GST** aufmerksam zu machen.

Bfz3 fährt unmittelbar vor dem **GST** und schaltet VZ 222-20 im Wechsel mit VZ 101.

Bfz4 fährt direkt hinter dem **GST** und schaltet VZ 276.

Alternativ: Vorbeifahrt an der Querungshilfe durch den Gegenverkehr („englisch“) – sofern wegen der Maße (Breite/Länge) des GST eine reguläre Vorbeifahrt nicht möglich ist (- siehe Bild -).

- An der Querungshilfe, die sich ca. 150 m vor der Einmündung Steinfurter Straße (L550) befindet, fahren der **GST** und die **Bfz 2-4** links „englisch“ vorbei.



Streckenpunkt: [L579 – Querungshilfe](#) (Link zu Google Maps)

=====

E: von Laer, L579 - Horstmarer Straße/Einmündung Steinfurter Straße (L550)
bis Horstmar, Kreuzung L579/L580/Darfelder Str.

Länge ca. 4,3 km

Bfz1 hebt seine Sperre auf, wenn der **GST** die Steinfurter Straße (L550) erreicht hat und setzt sich vor das **Bfz2**.

GST Der **GST** fährt über die L579 weiter in Richtung Schöppingen bis zur Kreuzung L579/L580/Darfelder Straße.

Bfz1 schaltet VZ 274-60 im Wechsel mit VZ 101, um entgegenkommende VT auf den **GST** aufmerksam zu machen.

Das **Bfz1** fährt ca. 200 m vor dem **GST** und warnt ggf. VT an den Einmündungen und Zufahrten.

Bfz2 fährt ca. 100 m hinter dem **Bfz1** und schaltet VZ 274-40 im Wechsel mit VZ 101, um entgegenkommende VT auf den **GST** aufmerksam zu machen.

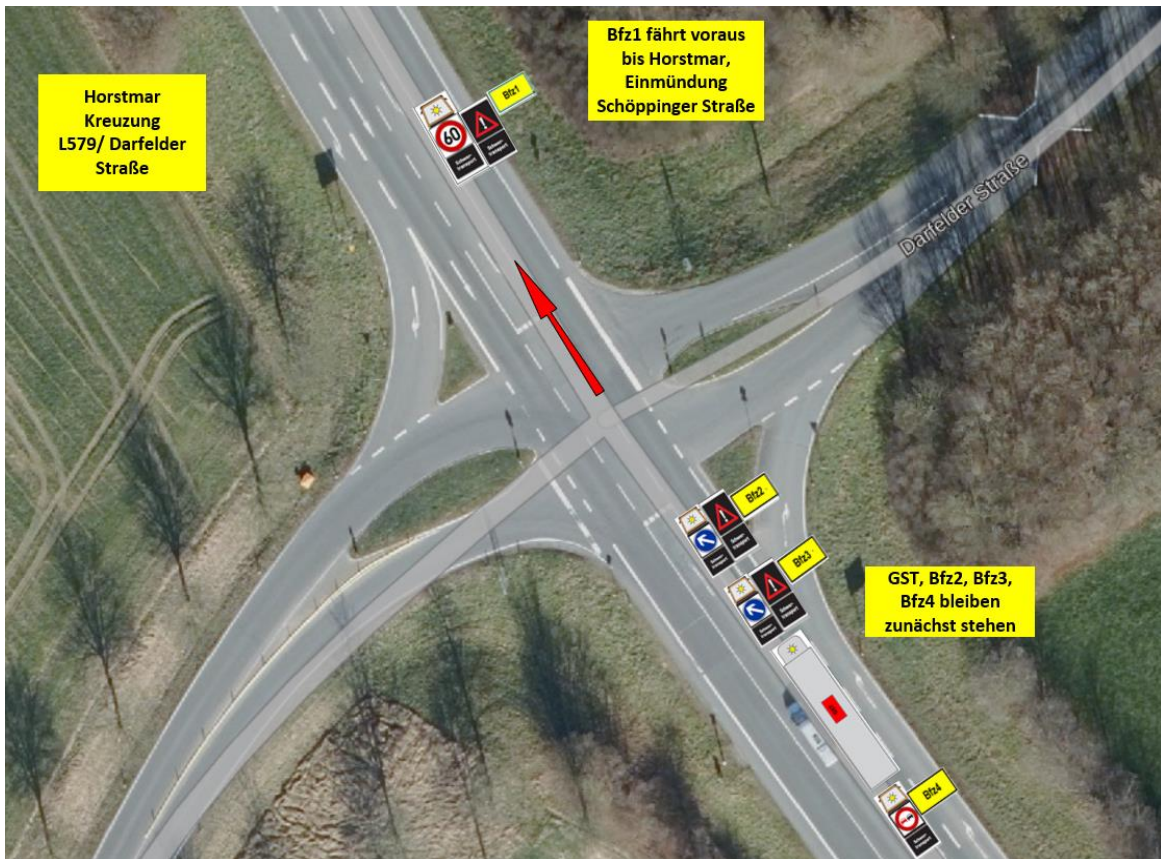
Bfz3 fährt unmittelbar vor dem **GST** und schaltet VZ 222-20 im Wechsel mit VZ 101, um entgegenkommende VT auf den **GST** aufmerksam zu machen.

Bfz4 fährt direkt hinter dem **GST** und schaltet VZ 276. Dabei fährt es seitlich versetzt, um ein Überholen anderer VT zu verhindern.

GST Hat der **GST** die Kreuzung L579/L580/Darfelder Straße erreicht, stoppt dieser **davor** am rechten Fahrbahnrand.

Bfz2/Bfz3 Während der Standzeit an der Kreuzung L579/L580/Darfelder Straße schalten die **Bfz2** und **Bfz3** VZ 222-20 im Wechsel mit VZ 101.

Bfz4 schaltet während der Standzeit VZ 276 und steht dabei seitlich versetzt, um ein Überholen anderer VT zu verhindern.



Streckenpunkt: [L579 – Kreuzung L580/Darfelder Str.](#) (Link zu Google Maps)

=====

F: von Horstmar, Kreuzung L579/L580/Darfelder Str. bis Schöppingen, Kreisgrenze Steinfurt/Borken (L579)

Länge ca. 3,0 km

Im Verlauf der Fahrt auf der L579, in der Ortslage Horstmar, befindet sich ein Brückenbauwerk, das durch den GST in Alleinfahrt zu befahren ist.

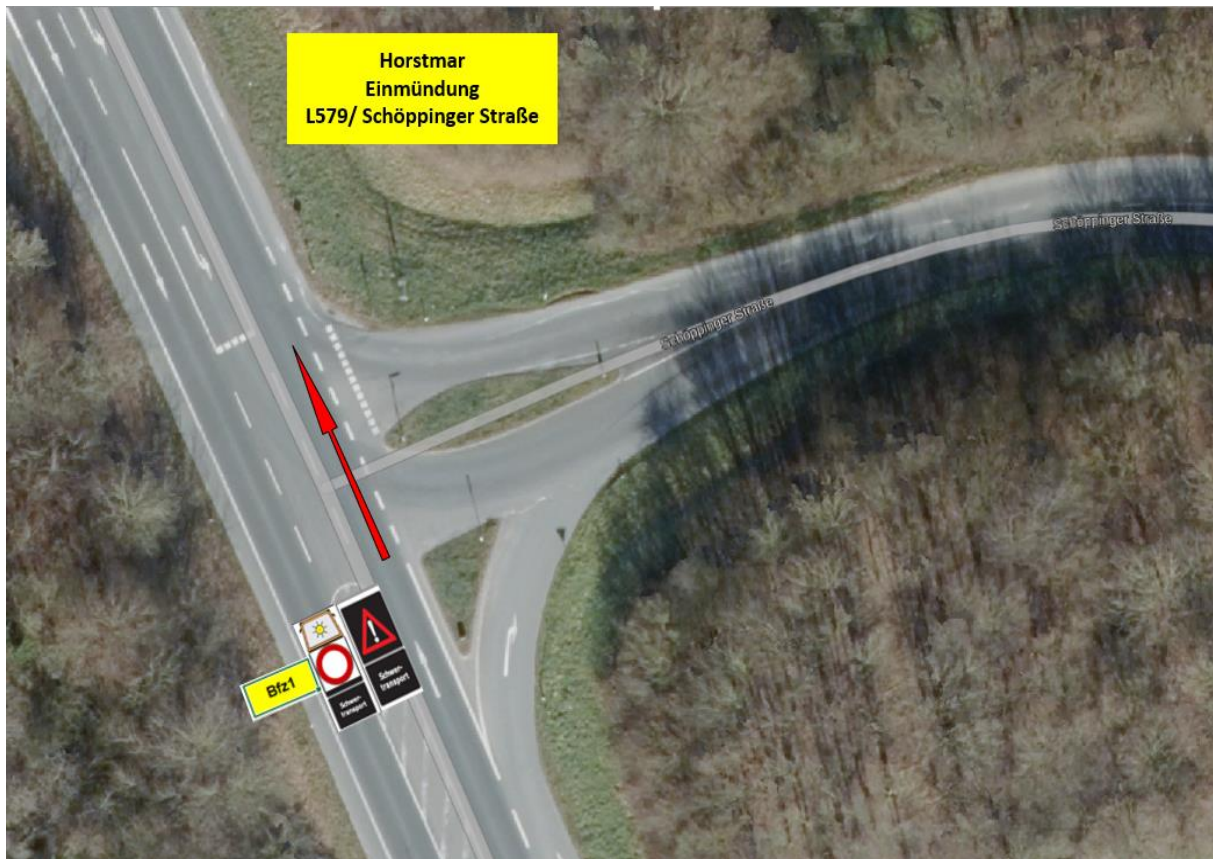
Bauwerksnummer: 3909521, L579 Abschnitt 7, Überführung der K62-Eggeroder Straße

Bfz1 fährt auf der L579 ca. 0,6 km bis zur Einmündung Schöppinger Str. voraus, schaltet VZ 274-60 im Wechsel mit VZ 101, um entgegenkommende VT auf den **GST** aufmerksam zu machen.

Hat das **Bfz1** die Einmündung Schöppinger Str. erreicht, meldet es seinen Standort und sperrt die L579 in Richtung des **GST**.

Dabei schaltet es VZ 250 im Wechsel mit VZ 101.

Das **Bfz1** teilt dem **GST** die Passierbarkeit der Strecke mit und gibt dabei Hinweise auf das zuletzt passierende Fahrzeug.



Streckenpunkt: [L579 – Einmündung Schöppinger Str.](#) (Link zu Google Maps)

GST Nach Passieren der zuletzt durchgegebenen VT fährt der **GST** von der Kreuzung L579/L580/Darfelder Str. weiter in Richtung Schöppingen.

Bfz2 führt den Konvoi an und schaltet dabei VZ 274-40 im Wechsel mit VZ 101 um entgegenkommende VT auf den **GST** aufmerksam zu machen.

Bfz3 schaltet VZ 222-20 im Wechsel mit VZ 101.

Bfz2/Bfz3 Vor dem o.g. Brückenbauwerk setzen sich die **Bfz2** und **Bfz3** vom **GST** ab, um sich nicht gleichzeitig mit dem **GST** auf der Brücke zu befinden.

Bfz4 fährt direkt hinter dem **GST** und schaltet VZ 276. Das **Bfz4** muss vor dem Brückenbauwerk den Abstand zum **GST** so groß halten, dass er sich nicht gleichzeitig mit dem **GST** auf der Brücke befindet.

Nach Überqueren der Brücke fährt das **Bfz4** wieder direkt hinter dem **GST**.

Dabei fährt es seitlich versetzt um ein Überholen anderer VT zu verhindern.

Bfz1 hebt seine Sperre auf, sobald der von **Bfz2** angeführte Konvoi die Sperrstelle des **Bfz1** erreicht und führt nun den Konvoi an.

Dabei schaltet es VZ 274-60 im Wechsel mit VZ 101, um entgegenkommende VT auf den **GST** aufmerksam zu machen.

Mit Erreichen der Kreisgrenze Steinfurt/Borken im Zuge der L579 endet die begleitungspflichtige Streckenführung im Zuständigkeitsbereich des Kreises Steinfurt.

Alternative:

Transport zum Windpark Schöppingen-Horstmar (Standorte Windenergieanlagen (WEA) im Kreis Borken)

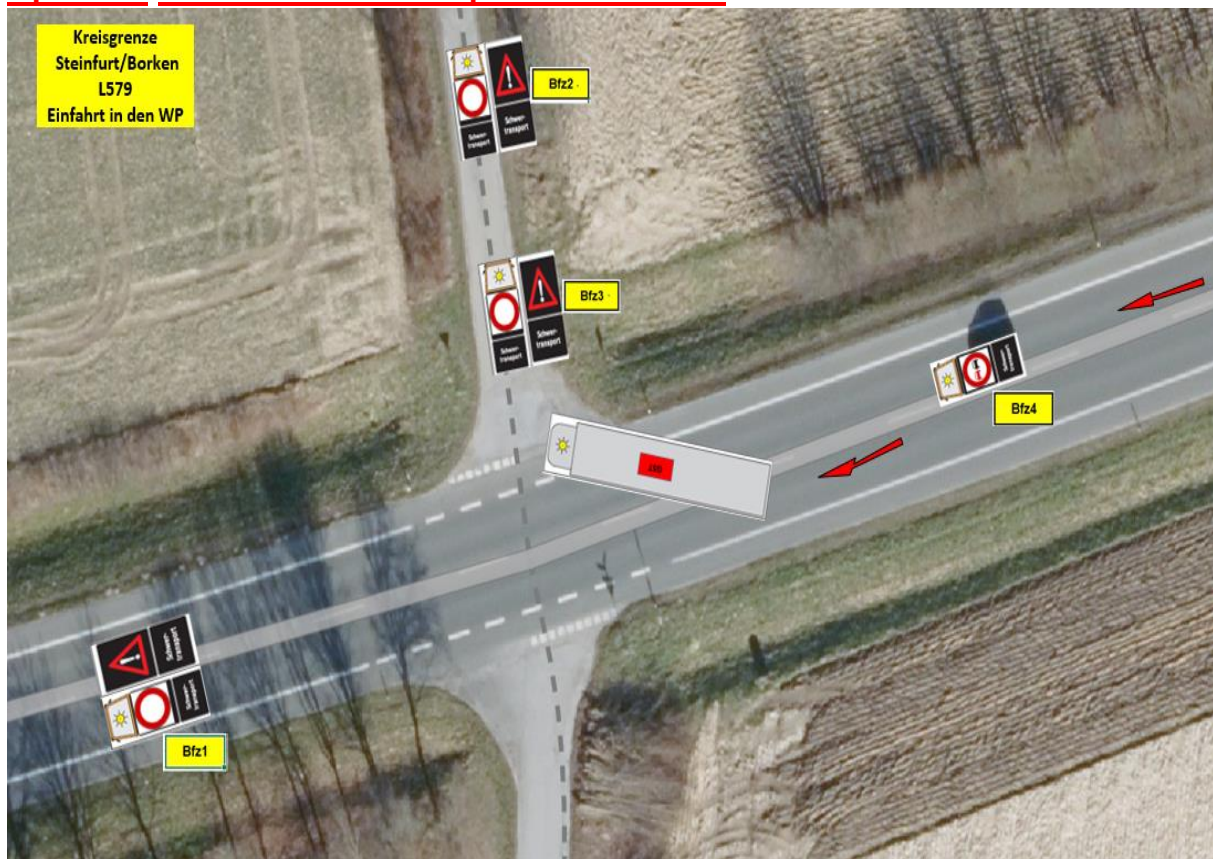
G: Abbiegen in den Windpark „Schöppingen-Horstmar“

Unmittelbar hinter der Kreisgrenze Steinfurt/Borken erfolgt ggf. die Einfahrt in den Windpark.

Der **GST** und seine Begleitfahrzeuge halten zunächst vor der Einfahrt in den Windpark auf dem Mehrzweckstreifen der L579 an.

Bfz4 positioniert sich so hinter dem **GST**, dass ein Überholen ankommender VT auch während der Standzeit nicht möglich ist.

Option 1: Einfahrt in den Windpark nach rechts



Streckenpunkt: [L579 – Einfahrt in den Windpark Schöppingen-Horstmar](#) (Link zu Google Maps)

Bfz1 setzt sich vom Transport ab und fährt bei entsprechender Verkehrslage bis hinter die Kreuzung. Dort sperrt es den Gegenverkehr in Richtung **GST** und schaltet dazu VZ 250 im Wechsel mit VZ 101.

- **Alle Fahrzeugführer haben untereinander Sichtkontakt.**

GST biegt bei freier Fahrt nach rechts in den Windpark ab.

Bfz2 führt den Konvoi an und schaltet VZ 250 im Wechsel mit VZ 101.

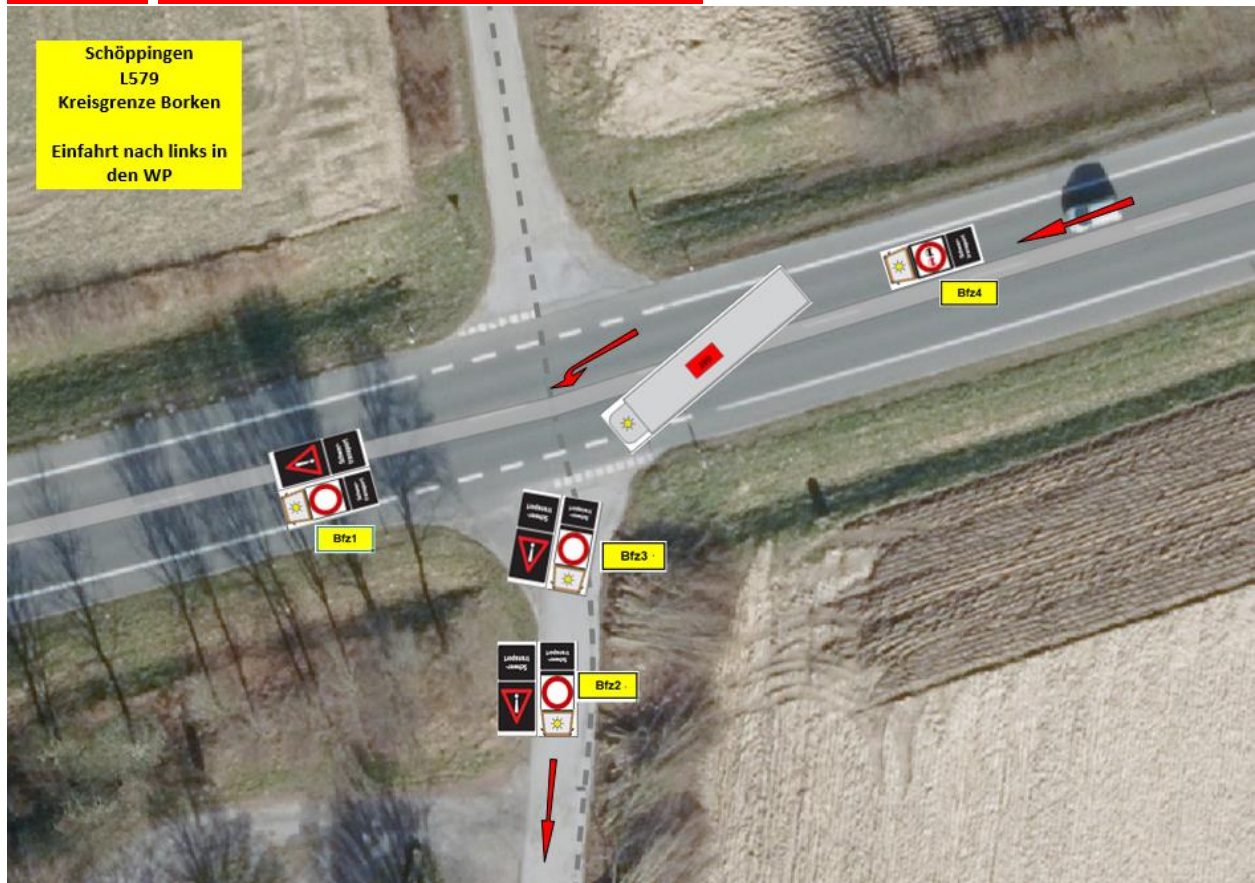
Bfz3 fährt unmittelbar vor dem **GST** und schaltet VZ 250 im Wechsel mit VZ 101.

GST hält nach dem Abbiegevorgang an der nächsten geeigneten Stelle an.

Bfz1 hebt seine Sperre auf und setzt sich an die Spitze des Konvois.

=====

Option 2: Einfahrt in den Windpark nach links



Streckenpunkt: [L579 – Einfahrt in den Windpark Schöppingen-Horstmar](#) (Link zu Google Maps)

Bfz1 setzt sich vom Transport ab und fährt bei entsprechender Verkehrslage bis hinter die Kreuzung. Dort sperrt er den Gegenverkehr in Richtung **GST** und schaltet dazu VZ 250 im Wechsel mit VZ 101.

- **Alle Fahrzeugführer haben untereinander Sichtkontakt.**

- GST** biegt bei freier Fahrt nach links in den Windpark ab.
- Bfz2** führt den Konvoi an und schaltet VZ 250 im Wechsel mit VZ 101.
- Bfz3** fährt unmittelbar vor dem **GST** und schaltet VZ 250 im Wechsel mit VZ 101.
- GST** hält nach dem Abbiegevorgang an der nächsten geeigneten Stelle an.
- Bfz1** hebt seine Sperre auf und setzt sich an die Spitze des Konvois.

=====

H: **Durchfahrt des Windparks bis zur jeweiligen Windenergieanlage (WEA)**

- Bfz1** fährt ca. 200 m vor dem **GST** und schaltet dabei VZ 250 im Wechsel mit VZ 101 und warnt bei Bedarf VT an den Kreuzungen und Einmündungen.
- Bfz2** fährt ca. 100 m vor dem **GST** und schaltet dabei VZ 250 im Wechsel mit VZ 101 und warnt bei Bedarf VT an den Kreuzungen und Einmündungen.
- Bfz3** fährt unmittelbar vor dem **GST** und schaltet dabei VZ 250 im Wechsel mit VZ 101.
- GST** folgt den **Bfz1**, **Bfz2** und **Bfz3** bis zu den jeweiligen Standorten der Windenergieanlagen.
- Bfz4** fährt direkt hinter dem **GST** und schaltet VZ 276.